Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 29. März 2019 um 10:16 Uhr

Der Wolfs-Rüde GW717m steht weiterhin auf der Abschussliste

Problem-Wolf muss in Deckung bleiben - Umweltministerium in Niedersachsen hat Abschussfrist verlängert

Freitag 29. März 2019 - **Hannover (wbn). April, April, der Wolf macht was er will. Die niedersächsischen Jäger haben in der ihnen zugestandenen Frist den „Problemwolf“ GW717m nicht vor die Flinte bekommen.**

Jetzt hat das Umweltministerium in Niedersachsen die Genehmigung zur Tötung des Wolfsrüden nochmals verlängert. Dazu kam heute Morgen folgende Erklärung aus dem Ministerium: „Die bis Ende März befristete artenschutzrechtliche Genehmigung zur Entnahme des Wolfsrüden GW717m wird bis zum 30.4.2019 verlängert und das Verfahren zur Entnahme weiter unter Hochdruck vorangetrieben.

Fortsetzung von Seite 1

Die Gefahr weiterer Risse von geschützten Nutztieren und der Weitergabe problematischer Jagdtechniken besteht unverändert fort.“